

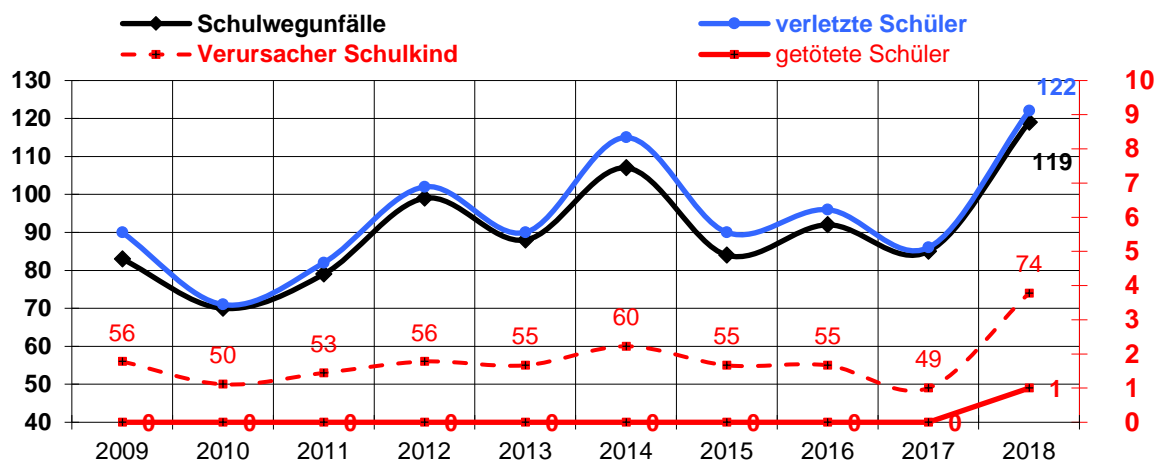
# Verkehrsunfallentwicklung der Landeshauptstadt München

	Gesamtbereich			Vergleich zum Vorjahr	
	2016	2017	2018	Fälle	%
<b>Verkehrsunfälle (VU) gesamt</b>	46.797	45.454	46.408	+954	2,1 %
- <b>VU mit Sachschaden gesamt</b>	41.468	40.392	40.937	+545	1,3 %
-- sonstiger VU mit Sachschaden (Kleinunfall) VUK	28.254	27.471	27.555	+84	0,3 %
-- schwerwiegender VU mit Sachschaden VUSW	13.214	12.921	13.382	+461	3,6 %
- <b>VU mit Personenschaden</b> VUPS	5.329	5.062	5.471	+409	8,1 %
-- dabei Verletzte gesamt	6.394	6.036	6.510	+474	7,9 %
> Leichtverletzte	5.868	5.447	5.891	+444	8,2 %
> Schwerverletzte	526	589	619	+30	5,1 %
-- dabei Getötete	15	22	17	-5	-22,7 %
<b>Alkoholunfälle</b>	353	409	398	-11	-2,7 %
- dabei Verletzte	165	171	181	+10	5,8 %
> Schwerverletzte	22	36	35	-1	-2,8 %
- dabei Getötete	1	5	1	-4	-80,0 %
<b>Drogenunfälle</b>	34	51	58	+7	13,7 %
- dabei Verletzte	15	25	22	-3	-12,0 %
> Schwerverletzte	2	3	1	-2	-66,7 %
- dabei Getötete	0	0	0	+0	
<b>Geschwindigkeitsunfälle</b>	365	371	317	-54	-14,6 %
- dabei Verletzte	243	272	229	-43	-15,8 %
> Schwerverletzte	48	35	39	+4	11,4 %
- dabei Getötete	6	8	3	-5	-62,5 %
<b>Rotlichtunfälle</b>	588	505	543	+38	7,5 %
- dabei Verletzte	374	345	390	+45	13,0 %
> Schwerverletzte	37	32	36	+4	12,5 %
- dabei Getötete	1	0	4	+4	
<b>Schulwegunfälle</b>	92	85	119	+34	40,0 %
- dabei verletzte Schüler	96	86	122	+36	41,9 %
> schwerverletzte Schüler	9	4	8	+4	100,0 %
- dabei getötete Schüler	0	0	1	+1	
<b>Fluchtunfälle</b>	11.215	11.263	11.647	+384	3,4 %
- dabei Verletzte	545	551	554	+3	0,5 %
> Schwerverletzte	28	48	28	-20	-41,7 %
- dabei Getötete	0	0	0	+0	
<b>Unfälle mit Beteiligung von jungen Erwachsenen</b>	2.997	2.956	2.938	-18	-0,6 %
- dabei verletzte junge Erwachsene	662	617	632	+15	2,4 %
> schwerverletzte junge Erwachsene	50	49	50	+1	2,0 %
- dabei getötete junge Erwachsene	1	0	1	+1	
<b>Unfälle mit Beteiligung von Senioren</b>	3.305	3.079	3.325	+246	8,0 %
- dabei verletzte Senioren	687	628	710	+82	13,1 %
> schwerverletzte Senioren	135	133	145	+12	9,0 %
- dabei getötete Senioren	7	9	8	-1	-11,1 %
<b>Fußgängerunfälle</b>	889	774	796	+22	2,8 %
- dabei verletzte Fußgänger	728	656	671	+15	2,3 %
> schwerverletzte Fußgänger	131	123	121	-2	-1,6 %
- dabei getötete Fußgänger	8	8	4	-4	-50,0 %
<b>Radfahrerunfälle</b>	2.506	2.462	2.823	+361	14,7 %
- dabei verletzte Radfahrer	2.222	2.174	2.481	+307	14,1 %
> schwerverletzte Radfahrer	214	247	256	+9	3,6 %
- dabei getötete Radfahrer	3	4	7	+3	75,0 %

## Schulwegunfälle

	Landeshauptstadt München			Vergleich zum Vorjahr		
	2016	2017	2018	Fälle	%	
<b>Schulwegunfälle insgesamt</b>	92	85	<b>119</b>	<b>+ 34</b>	<b>40,0 %</b>	<b>↗</b>
- <b>verletzte Schüler</b>	96	86	<b>122</b>	<b>+ 36</b>	<b>41,9 %</b>	<b>↗</b>
- <i>dav. schwerverletzt</i>	9	4	8	+ 4	100,0 %	↗
- <b>getötete Schüler</b>	0	0	<b>1</b>	<b>+ 1</b>	100,0 %	↗
<b>Verkehrsbeteiligung der verunglückten</b>						
- Fußgänger	38	24	31	+ 7	29,2 %	↗
- Radfahrer	51	57	86	+ 29	50,9 %	↗
- Mitfahrer in Schulbus	0	0	1	+ 1	100,0 %	↗
- Mitfahrer in Pkw, Strab, Linienbus u.a.	7	5	5	+ 0	0,0 %	→
<b>Unfallörtlichkeit</b>						
- innerhalb geschlossener Ortschaften	90	85	118	+ 33	38,8 %	↗
- außerhalb geschlossener Ortschaften	2	0	1	+ 1	100,0 %	↗
<b>Unfallstelle</b>						
- Fahrbahn	54	50	58	+ 8	16,0 %	↗
- Gehweg	14	6	15	+ 9	150,0 %	↗
- Radweg	17	19	37	+ 18	94,7 %	↗
- andere Stelle	7	10	8	- 2	-20,0 %	↘
<b>Besonderheiten der Unfallstelle</b>						
- Tempo-30-Zone (Z. 274.1 StVO)	20	18	29	+ 11	61,1 %	↗
- 30 km/h-Strecke (Z. 274 StVO)	4	3	5	+ 2	66,7 %	↗
- Lichtzeichenanlage	7	6	8	+ 2	33,3 %	↗
- Fußgängerüberweg/Fußgängerfurt mit LZA	15	21	21	+ 0	0,0 %	→
- Schulbushaltestelle	3	2	1	- 1	-50,0 %	↘
- Linienbushaltestelle / Straßenbahn	19	7	10	+ 3	42,9 %	↗
- Verkehrsregelung						
durch Polizei	0	0	0	+ 0		→
durch Schülerlotsen	1	0	3	+ 3	300,0 %	↗
durch Schulweghelfer	0	0	0	+ 0		→


## Langzeitvergleich: Schulwegunfälle - Verletzte – Getötete







### Altersgruppe und Beteiligungsart der verletzten Schüler

123 verglückte Schüler		Fußgänger 31 (25,2%)		Radfahrer 86 (69,9%)		Mitfahrer in Schulbus 1 (0,8%)		Mitfahrer in Pkw, Strab, Linienbus u.a. 5 (4,1%)	
2	bis 6 Jahre	0		1		0		1	
6	7 Jahre	4		0		0		2	
6	8 Jahre	1		5		0		0	
7	9 Jahre	3		4		0		0	
13	10 Jahre	1		12		0		0	
20	11 Jahre	8		11		0		1	
28	12 Jahre	7		20		1		0	
20	13 Jahre	5		15		0		0	
21	14 Jahre	2		18		0		1	

### Häufigste Unfallursachen bei den Schülern

Ursache	2016	2017	2018	Vergleich zum Vorjahr
Überschreiten der Fahrbahn ohne auf den Verkehr zu achten	19	11	13	18,2 % 
Falsche Straßenbenutzung (z.B. "Geisterradler", Gehweg befahren)	11	8	13	62,5 % 
Fehlverhalten durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	14	17	9	-47,1 % 
Abbiegen, Wenden, Ein-/Anfahren	11	9	8	-11,1 % 

### Häufigste Unfallursachen bei den anderen Beteiligten

Ursache	2016	2017	2018	Vergleich zum Vorjahr
Abbiegen, Wenden, Ein-/Anfahren	18	28	40	42,9 % 
Falsches Verhalten ggü. Fußgängern	10	10	7	-30,0 % 
Vorfahrt, Vorrang	6	3	6	100,0 % 
Geschwindigkeit	9	3	5	66,7 % 

### Polizeiliche Maßnahmen nach einem Schulwegunfall:

Die für den Unfallort örtlich zuständige Polizeiinspektion überprüft nach jedem Schulwegunfall die Unfallörtlichkeit in Bezug auf mögliche bauliche oder beschilderungsbezogene Mängel und leitet ggf. Verbesserungsvorschläge (z.B. Anbringung von Absperrgittern, Änderung von Ampelschaltungen, Einrichtung von Haltverboten, Zurückschneiden von Hecken zur Verbesserung der Sichtbeziehungen) an die Straßenverkehrsbehörde weiter.

Sofern das Schulkind bei dem Unfall gegen Verkehrsvorschriften verstoßen hat oder den Unfall anderweitig hätte vermeiden können, bietet die Verkehrspolizeiinspektion Verkehrserziehung (VPI VE) der Schule des betroffenen Kindes an, im Rahmen einer Unterrichtsstunde der Schulklasse des verunfallten Kindes Tipps zur Unfallvermeidung zu geben.

### **Jugendverkehrsschule**

Die VPI VE bereitet alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 in der **Jugendverkehrsschule (JVS)** auf den „Radführerschein“ vor.

### **Ausbildung der Schulwegdienste**

Die Ausbildung der Schulwegdienste (Schulweghelfer und Schülerlotsen) erfolgt durch die für den Einsatzort des Schulwegdienstes örtlich zuständige Polizeiinspektion.